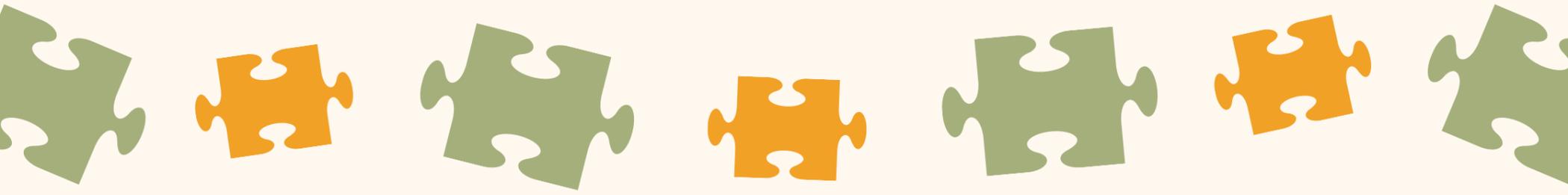


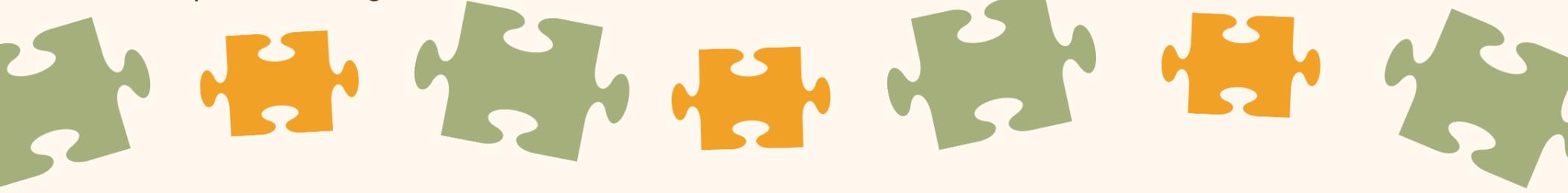
DIE NEUE KULTURENWERKSTATT PLATZ FÜR IDEEN IN DER ÜBERSEESTADT



Worum es geht:

Viele Initiativen, Gruppen, Vereine, GründerInnen und Einzelpersonen brauchen für ihre Aktivitäten einen Raum. Die Spanne reicht von der Kindergruppe bis zum Seniorentreff und vom Yogatraining bis zum Sprachkurs. Oft geht es nur um einige Stunden pro Woche. Einen Ort dauerhaft zu mieten, ist viel zu teuer. Wir haben eine bessere Lösung. Ab sofort steht unser Mehrzweckraum am Kommodore-Johnsen-Boulevard 13 in der Überseestadt zur Verfügung. Das funktioniert wie ein nicht-kommerzieller Coworking Space.

Alle NutzerInnen teilen sich die Miet- und Nebenkosten. Dabei kann jede Gruppe oder Person Zeitblöcke für 100 Euro pro Monat mieten. Die Zeitblöcke oder Slots reichen jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr und 18:00 bis 22:00 Uhr an allen sieben Tagen der Woche. Zwischen den Blöcken ist immer eine Stunde Pause zum Aufräumen. Pro Woche können damit bis zu 21 Slots vergeben werden. Auch die einmalige Nutzung für private Feiern ist nach Absprache möglich.



KUKUTANA e.V.

Kukutana bedeutet auf Swahili „Begegnung/Zusammenkommen“, Der Name entstand, weil wir das unbegrenzte Potenzial an Kreativität erkennen, wenn Menschen sich mit Respekt voreinander und Zuneigung füreinander begegnen.

Kukutana:

- plant eine Kita mit Fokus auf Antidiskriminierung, Migration sowie interkulturelle Pädagogik
- betreibt ein Sprachcafé
- bildet zusammen mit der Kita Schnecke in Walle einen Schrebergarten/Lerngarten
- bietet Beratung zu Themen Eigenvielfalt, Integration und Antidiskriminierung
- fördert die Vernetzung mit anderen Initiativen und Kooperationsprojekten wie mit Lundu e.V. und mit Kayakayo

Erreichbar ist der Verein jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr vor Ort, unter info.kukutana@gmail.com und telefonisch unter +4915227284594.

Die LAGS

(Bremer Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfe für Menschen mit Behinderungen)

organisiert politische Aktionen (Demo 5ter Mai, Behindertenparlament und viele mehr), hat eine Teilhabeberatungsstelle, unterstützt die Selbsthilfearbeit ihrer Mitgliedsorganisationen und führt zahlreiche Projekte zur Verwirklichung der UN-Behindertenrechtskonvention durch, in Bremen, in Deutschland und inzwischen auch weltweit für Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte mit und ohne Behinderung. Die LAGS bietet allen interessierten Menschen mit und ohne Behinderung, chronischer Erkrankung und psychischer Beeinträchtigung in ihren Arbeitskreisen die Mitarbeit auf totaler Augenhöhe an.

Die LAGS ist erreichbar unter 0421/38777-14 und info@lags-bremen.de.

Kerstin Eckardt

ist Bürgerschaftsabgeordnete und wird am Mittwochabend die Räumlichkeiten für Bürgergespräche, Veranstaltungen, Workshops und andere Zusammenkünfte nutzen. In der Überseestadt und in ganz Walle gibt es viele aktuelle Themen bei denen Bürgerbeteiligung gefragt ist, darum geht es ihr. Zu erreichen ist sie unter 0172-5164070 oder auch unter eckardt@cdu-bremen.de.

KAYA-KAYO

ist in Deutschland eine GbR, die mit dem Ziel, Arbeitsplätze in der Lebensmittelindustrie in afrikanischen Ländern zu schaffen, die Gesamtkette vom Anbau über Zertifizierung, Verarbeitung, Verpackung, Verschiffung und Vermarktung bis zum Teller begleitet. KAYAKAYO ist weltweit tätig und schult, vernetzt und berät Startups, Consultants und expandierende Firmen, und verkauft afrikanische Lebensmittelprodukte in unterschiedlichen Importländern. Kontakt dazu über Dr. Imme Gerke & Dr. Jacques Drolet & Dr. Ignatius Akeh, Nietzsche Straße 7, 28201 Bremen, 01791449317 oder 015906604200, imme.gerke@idrg.eu

Eigenvielfalt

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder Mensch seine volle Vielfalt und sein einzigartiges Potenzial erkennt und einsetzt. Genau das ist Eigenvielfalt (Self Diversity).

Eigenvielfalt hilft nicht nur dabei, persönliche Ziele zu erreichen, sondern trägt auch dazu bei, die Authentizität und Diversität unserer Gesellschaft zu stärken und Kulturschock zu erkennen und bewältigen. Mit unserer breiten Palette an interaktiven Workshops ermutigen wir Menschen, ihre einzigartigen Perspektiven und Fähigkeiten, ihre unterschiedlichen Stärken, Talente und Interessen zu erkennen und zu entdecken und sie optimal zu nutzen.

Formate:

- 90 Minuten Aktionsvortrag (analog oder virtuell)
- 1-Tag Workshop
- 2-Tage Workshop
- 10-Workshop à drei Stunden
- Supervision

Kontakt über selfdiversity@kayakayo.eu oder www.kayakayo.eu/osr/

LUNDU e.V.

hat die Aufklärung über und Verhinderung von Female Genital Mutilation/ Cutting (FGM/C), Zwangsverheiratung und Frühehe zum Ziel. Hierbei informiert Lundu e.V. über die Praktiken der FGM/C, ihre körperlichen und psychischen Folgen und rät nachdrücklich von dieser Praxis ab. Der Verein will Mädchen und Frauen vor dieser extremen Gewalt schützen und durch Prävention und Aufklärung des Umfeldes der Betroffenen überzeugen, auf diese Tradition freiwillig zu verzichten. Zu erreichen ist der Verein in der Kulturenwerkstatt jeden Samstag von 13 bis 17 Uhr. Kontakt über info@lundu-ev.de oder www.lundu-ev.de.

Deichhamster

Nachbarschaftstreff in der Überseestadt e.V. bietet jeden Freitag, Samstag und Sonntag ab 18 Uhr die Möglichkeit zum Klönschnack und weiteren Aktivitäten wie Kartenabende, Organisationstreffen für Radtouren, Kurse zu verschiedenen Themen, z. B. Handynutzung für Senioren und vieles mehr. Jede(r) ist willkommen. Einfach reinschauen. Es gibt keinen Konsumzwang. Zu erreichen sind die Deichhamster über info@deichhamster.de oder 01512 0744337 (Jörg).

Linda macht Yoga

Yoga lädt dich ein zur Ruhe zu kommen, neue Energie zu tanken und aufzublühen. Als Yogalehrerin und Tanzpädagogin biete ich donnerstags von 16 bis 20 Uhr regelmäßige Yogakurse, Workshops und Themenabende für Anfänger:innen und Geübte an. Ihr seid jederzeit herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Ich freue mich auf euch!

Kontakt: Linda Baumert, 0176 41735242 oder yoga.und.tanz@outlook.de

Weitere Infos auf Instagram: [@linda.yoga.und.tanz](https://www.instagram.com/linda.yoga.und.tanz)